

LAG Arbeit in Hessen e.V.

Fachtagung: Wertschätzung und Motivation junger Menschen in der Qualifizierung für Ausbildung und Arbeit

26. SEPTEMBER 2014 | ADMIN

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration bietet eine sehr interessante Fachtagung an.

Auszug aus dem [Programmflyer](#):

Seit langem wird darüber diskutiert wie effizient und erfolgreich das Bildungsangebot im Übergang Schule – Beruf ist. Auf der einen Seite steht ein gewachsenes Anspruchsdenken vieler Anbieter und Arbeitgeber, auf der anderen Seite eine als mangelnde Leistungsbereitschaft wahrgenommene Verweigerungshaltung einiger Jugendlicher. Dabei besteht kein Zweifel an der hervorragenden Fachlichkeit der Pädagogen und Ausbilder im Berufsbildungssystem. Ursachen sind eher in der Komplexität des Übergangssystems und seiner Trägerstrukturen, im Mangel an ausreichenden Ressourcen sowie der Frage, in wie weit den Bedürfnissen der Jugendlichen in der Qualifizierung entsprochen werden kann, zu suchen. Im Rahmen der Fachtagung richten wir die Aufmerksamkeit auf den letztgenannten Aspekt. Im Mittelpunkt steht die Frage „Wie können wir in Qualifizierungsmaßnahmen Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken, so dass diese eigenständig ihren Weg im Leben finden?“ Der Pädagoge Ibrahim Ismail und sein Team von Paidai e.V. sind erfolgreich mit dem Leitmotiv: „Ich fordere dich, weil ich dich achte.“ Angeregt von dieser Haltung werden Ansätze zur Integration von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf diskutiert. Dabei ermuntern wir Sie zu einem Perspektivwechsel. Ziel ist es, die jungen Menschen nicht als Adressaten sondern als Mitgestaltende ihres persönlichen Integrationsplans zu gewinnen. In der Veranstaltung wird es um die Sensibilisierung für die Bedürfnisse, Sichtweisen, Ängste und Werte von Jugendlichen gehen. Mit Fachvorträgen und in Dialog-räumen werden Impulse zum alltagspraktischen Handeln gegeben. Indem wir die bedeutende Rolle von

Anerkennung des Menschen und persönlicher Bindung in den Blick nehmen, wollen wir einen Beitrag leisten zur Verbesserung der Bildungsbeteiligung und damit auch neue Akzente im Berufsbildungssystem setzen. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!

Wann: Mittwoch , 8. Oktober 2014

Wo: Haus der Jugend Deutschherrnufer 12 60594 Frankfurt

Anmeldung: www.esf-hessen.de

Rückfragen: an Kerstin Christ im HMSI, Tel.: 0611 817-3416
kerstin.christ@hsm.hessen.de

Einladung zur Fachtagung

Wertschätzung und Motivation junger Menschen in der Qualifizierung für Ausbildung und Arbeit

Seit langem wird darüber diskutiert wie effizient und erfolgreich das Bildungsangebot im Übergang Schule - Beruf ist. Auf der einen Seite steht ein gewachsenes Anspruchsdenken vieler Anbieter und Arbeitgeber, auf der anderen Seite eine als mangelnde Leistungsbereitschaft wahrgenommene Verweigerungshaltung einiger Jugendlicher.

Dabei besteht kein Zweifel an der hervorragenden Fachlichkeit der Pädagogen und Ausbilder im Berufsbildungssystem. Ursachen sind eher in der Komplexität des Übergangssystems und seiner Trägerstrukturen, im Mangel an ausreichenden Ressourcen sowie der Frage, in wie weit den Bedürfnissen der Jugendlichen in der Qualifizierung entsprochen werden kann, zu suchen.

Im Rahmen der Fachtagung richten wir die Aufmerksamkeit auf den letztgenannten Aspekt. Im Mittelpunkt steht die Frage „Wie können wir in Qualifizierungsmaßnahmen Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken, so dass diese eigenständig ihren Weg im Leben finden?“

Der Pädagoge Ibrahim Ismail und sein Team von Paidaia e.V. sind erfolgreich mit dem Leitmotiv: „Ich fordere dich, weil ich dich achte.“ Angeregt von dieser Haltung werden Ansätze zur Integration von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf diskutiert. Dabei ermuntern wir Sie zu einem Perspektivwechsel. Ziel ist es, die jungen Menschen nicht als Adressaten sondern als Mitgestaltende ihres persönlichen Integrationsplans zu gewinnen.

In der Veranstaltung wird es um die Sensibilisierung für die Bedürfnisse, Sichtweisen, Ängste und Werte von Jugendlichen gehen. Mit Fachvorträgen und in Dialogräumen werden Impulse zum alltagspraktischen Han-

deln gegeben. Indem wir die bedeutende Rolle von Anerkennung des Menschen und persönlicher Bindung in den Blick nehmen, wollen wir einen Beitrag leisten zur Verbesserung der Bildungsbeteiligung und damit auch neue Akzente im Berufsbildungssystem setzen. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!



Dr. Dippel
Staatssekretär

Mittwoch , 8. Oktober 2014

Programm

- ab 9.30 Uhr** **Ankunft und Anmeldung mit Begrüßungskaffee, Saft und Selters**
- 10.00 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung**
Dörte Ahrens
Referatsleiterin Arbeitsmarktförderung (HMSI)
- 10.10 Uhr** **Impuls mit Livemusik**
Ibrahim Ismail
(Paidaia e.V. / Ruhr Universität Bochum)
- 10.30 Uhr** **Anmerkungen zum Spannungsverhältnis von Bildung und Ausbildung**
Referent: Prof. Dr. Torsten Schmidt-Millard
(Sportpädagogie, Paidaia e.V.)
- 11.00 Uhr** **Perspektivwechsel – Konfrontation mit alltäglicher Wirklichkeit**
Beiträge und Filme aus der Qualifizierungspraxis zur Perspektive Jugendlicher
- Pause**
- 11:30 Uhr** **Staatssekretär Dr. Dippel im Gespräch**
Interview mit Ibrahim Ismail und weiteren Teilnehmenden

12.00 Uhr **Prof. Dr. mult. Hilarion Petzold** (angefragt)
Deutschland, Niederlande, Österreich
Entwickler und Begründer des schulübergreifenden Modells der Integrativen (methodenübergreifenden) Therapie

13:00 Uhr **Mittagspause**

13:45 Uhr **Kontakt aufnehmen**
Großgruppenevent

14:00 Uhr **Dialogräume**

Alle Dialogräume gliedern sich in zwei Phasen. Im ersten Teil geht es darum zu verstehen, welche Sichtweise die Jugendlichen auf das jeweilige Thema haben. Im zweiten Teil geht es darum, gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie die geäußerten Bedürfnisse in der Qualifizierung mit der erforderlichen Fachlichkeit kombiniert werden können.

- 1. Wie können Bildungsprozesse partizipativ gestaltet werden? – Nutzen und Problematik von Hierarchie zwischen Lehrenden und Lernenden**
Moderation: Andreas Joppich (Privatcoach und Berater für Jugendbildungsprojekte im In- und Ausland)
- 2. Wie geben wir mehr Wertschätzung in die Kooperation von Jugendhilfe und Schule und somit auch in die Arbeit mit den Jugendlichen?**
Moderation: Rebecca Oemisch (Kordinatorin Jugendberufshilfe und Schulsozialarbeit und OloV in Darmstadt)
- 3. Wie kann non-verbale Kommunikation in Lehrbetrieben für ein harmonisches Lernklima sorgen?**
Moderation: Hassan Ismail u. Philippos Zdoupas (Paidaia e.V.)
- 4. Berufsbezeichnung: Leidenschaftsentfacher Welche Haltungen und Leitlinien sind zur Förderung von jungen, insbesondere auch gewaltbereiten Menschen erforderlich?**
Moderation: Ibrahim Ismail
(Paidaia e.V. / Ruhr Universität Bochum)

5. **Achtsamkeit leben - Achtsamkeit lehren**
Wie gelingt Pädagogen die Integration von Achtsamkeit und Mitgefühl ins tägliche Leben?
Moderation: N.N.

6. **Humanität im 21. Jahrhundert, was ist das?**
Qualifizierung: Wie lassen sich Qualifizierungsansprüche Erwachsener und Bedürfnisse junger Menschen in Einklang bringen?
Moderation: Prof. Dr. Torsten Schmidt-Millard (Sportpädagoge, Paidaia e.V.)

7. **Emotionen leben - am Beispiel vom Tanz**
Moderation: Prof. Dr. Verena Freytag (angefragt) (Professorin für Ästhetische Bildung und Bewegungserziehung an der Universität Kassel)

8. **Regulationstechniken und Gewalt als Ausdruck der Verzweigung – Wie können Kampfsporttechniken für die Entfaltung und Entladung von Emotionen im Handlungsfeld genutzt werden?**
Moderation: Seref Cavusman (Paidaia e.V. / Ruhr-Universität Bochum)

Zusätzlich sind offene Dialogräume erwünscht.

Moderation: Teilnehmende

16:00 Uhr **Reflexion der Ergebnisse**

16:45 Uhr **Abschlussworte**

Zielgruppe

Als Zielgruppe wollen wir Praktikerinnen / Praktiker im Arbeitsmarktbereich erreichen, die nah an den jungen Menschen dran sind: Fachkräfte in den Werkstätten, in der Jugendsozialarbeit und der Jugendberufshilfe, persönliche Ansprechpartner in den Agenturen für Arbeit und Jobcentern und zudem auch interessierte Jugendliche.

VERANSTALTUNGSORT

Haus der Jugend
Deutschherrnufer 12
60594 Frankfurt

Tel. +069 6100150
Mail: info@hellofrankfurt.de

Hinweise zur Anreise mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie unter <http://www.jugendherberge-frankfurt.de/wegbeschreibung/>

Es gibt keine Parkplätze! Das nächste Parkhaus ist Alt-Sachsenhausen in der Walter-Kolb-Str. 16.

ANMELDUNG über www.esf-hessen.de

bis 26. September 2014



Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Fachtagung

**Wertschätzung und Motivation
junger Menschen in der Qualifizierung
für Ausbildung und Arbeit**

**Mittwoch, 8. Oktober 2014
von 10.00 – 17.00 Uhr**

**im Haus der Jugend
in Frankfurt**

in Zusammenarbeit mit





Hessisches Ministerium für
Soziales und Integration

[hessen.de](#) [Zu den Ministerien](#) [Leichte Sprache](#) [Publikationen](#) [Gebärdensprache](#) [A](#) [A](#) [A](#)

Startseite » Presse » Pressemitteilungen » „Wertschätzung und Motivation junger Menschen in der Qualifizierung für Ausbildung und Arbeit“

FAMILIE & SOZIALES

ARBEIT

INTEGRATION

GESUNDHEIT

ÜBER UNS

PRESSE

Pressemitteilungen

Interviews & Beiträge

Bildergalerien

Newsletter

Videoübersicht

Pressekontakt

Regierungserklärungen

ARBEITSMARKT

„Wertschätzung und Motivation junger Menschen in der Qualifizierung für Ausbildung und Arbeit“

08.10.2014 Pressestelle: [Hessisches Ministerium für Soziales und Integration](#)

Frankfurt. „Der Übergang von der Schule in den Beruf ist für alle jungen Menschen eine entscheidende Lebensphase. Gerade für junge Menschen ohne oder mit vergleichsweise weniger guten Abschlüssen bedarf es in dieser Zeit weichenstellender Angebote, die sie fördern, ihre Begabungen und Talente zu entwickeln und ihnen Hilfestellungen für den Schritt ins Berufsleben geben“, betonte Dr. Wolfgang Dippel, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration heute in Frankfurt anlässlich der Fachtagung zum Thema „Wertschätzung und Motivation junger Menschen in der Qualifizierung für Ausbildung und Arbeit“. Über das Programm „Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen (QundB)“ fördere das Hessische Ministerium für Soziales und Integration daher über 55 Bildungsträger, die sich für Jugendliche einsetzen.

Die heutige Fachtagung bringt Jugendliche und interessierte Fachleute zusammen. Die Sensibilisierung für die Bedürfnisse, Sichtweisen, Ängste und Werte der Jugendlichen ist das Leitmotiv der Fachtagung. „Jugendliche wollen nicht nur Adressaten, sondern Mitgestaltende ihrer Förderangebote sein“, erklärte der Staatssekretär. „Mit dem heutigen Veranstaltungsformat ist es gelungen, Teilnehmer zu Beteiligten zu machen. Ich bin mir sicher, dass unsere engagierten hessischen Projektträger diesen Impuls in ihrer Förderarbeit aufgreifen werden“.

Kontakt für Pressevertreter

Pressesprecherin: Esther Walter
 Pressestelle: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
 Telefon: +49 611 817 3408
 Telefax: +49 611 8908 4666
 E-Mail: presse@hsm.hessen.de

[Weiterempfehlen](#) [Drucken](#) [Als E-Mail versenden](#)

Hessen-Navigator

Wie können wir Ihnen helfen?
 Geben Sie einen Suchbegriff
 (z.B. KFZ anmelden) ein.

SUCHEN

[Alle Dienstleistungen](#)

AKTUELLES AUS HESSEN

Gehen Sie mit der rechten Maustaste auf den Link und auf den Eintrag: Verknüpfung kopieren. Die kopierte Adresse fügen Sie einfach in Ihr RSS-Programm ein.

[RSS-Newsfeed](#)

FAMILIE & SOZIALES

Familie
 Kinder und Jugendliche
 Frauen
 Senioren
 Sozialpolitik
 Menschen mit Behinderung
 Flüchtlinge

ARBEIT

Arbeitsmarkt
 Bildungsurlaub
 Arbeitsschutz
 Tarifverträge
 Produktsicherheit

INTEGRATION

Integrationspolitik
 Förderprogramm WIR
 Modellregionen
 Integration
 Integrationsmonitoring
 Zuwanderung

GESUNDHEIT

Gesundheitsversorgung
 HAGE
 Krebsprävention
 Organspende
 Kinder- und Jugendgesundheit
 Infektionsschutz
 Pharmazie

ÜBER UNS

Minister
 Staatssekretär
 Bevollmächtigter für Integration und Antidiskriminierung
 Aufgaben und Organisation
 Bilanz der ersten 100 Tage

PRESSE

Pressemitteilungen
 Interviews & Beiträge
 Bildergalerien
 Newsletter
 Videoübersicht
 Pressekontakt
 Regierungserklärungen



„Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule - Beruf“

[OloV-Strategie](#)
[Qualitätsstandards](#)
[Regionen](#)
[Praxis](#)
[Magazin](#)
[Intern](#)

Termine: Termindetails

08.10.2014

Fachtagung "Wertschätzung und Motivation junger Menschen in der Qualifizierung für Ausbildung und Arbeit" in Frankfurt

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration lädt zur Fachtagung "Wertschätzung und Motivation junger Menschen in der Qualifizierung für Ausbildung und Arbeit" am 8. Oktober 2014 in Frankfurt am Main ein. Die Fachtagung findet in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Bildungseinrichtung zur Integration von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf Paidia e.V..

Im Mittelpunkt steht die Frage: "Wie können wir in Qualifizierungsmaßnahmen Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken, so dass diese eigenständig ihren Weg im Leben finden?"

Mit Vorträgen und in Dialogräumen werden Impulse zum alltagspraktischen Handeln gegeben.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte in Bildungsmaßnahmen, in der Jugendsozialarbeit und der Jugendberufshilfe, persönliche Ansprechpartner in den Agenturen für Arbeit und Jobcentern sowie interessierte Jugendliche.

Anmeldeschluss ist 26. September 2014. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstaltungstermin:

Mittwoch, 08.10.2014, 10:00-17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Haus der Jugend
Deuschherrnufer 12
60594 Frankfurt

Anmeldemöglichkeiten und weitere Informationen enthält das [Einladungsflyer](#).

[Zurück zur Terminübersicht](#)

Magazin

Themen | Texte

- Das Handwerk und OloV
- IHK-Zukunftswerkstatt
- Netzwerkarbeit im Odenwaldkreis
- Relevanz der Studien- und Berufsorientierung - auch an Gymnasien!
- Berufsbezogene Elternarbeit
- Rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit
- Interkulturelle Netzwerke
- Vernetzung auf der operativen Ebene
- Der Berufswahlpass
- Die hessenweite Strategie OloV
- Übergänge sichtbar machen
- Indikatorenentwicklung in Kassel
- Berufsorientierung in Förderschulen

Aktuelles | Termine

- Aktuelles
- Termine
- Termin-Archiv

Links | Materialien

- Grundlagentexte zu OloV
- Materialien für Fachkräfte
- Materialien für Jugendliche
- Statistiken
- Studien

Pressespiegel

- Pressespiegel 2015
- Pressespiegel 2014
- Pressespiegel 2013
- Pressespiegel 2012
- Pressespiegel 2011
- Pressespiegel 2010
- Pressespiegel 2009

Seite drucken



Hessenweite OloV-Koordination
Herrnstraße 53
63065 Offenbach am Main
[Kontakt](#)

Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds.
